


Vorwort

Das Lernen einer fremden Sprache wird mit dem Öffnen eines Fensters zur Welt verglichen. Denn man entdeckt beim Lernen auch vieles über die dieser Sprache eigene Kultur und Denkweise, die insbesondere in Redensarten zum Ausdruck kommt.

Idiomatische Redewendungen machen eine Sprache lebendig, aber sie können uns auch leicht in die Irre führen. Ähnlich lautende Idiome und Redensarten können in der Fremdsprache einen anderen Sinn haben. So ist beispielsweise „auf den Busch klopfen“ im Englischen keineswegs *to beat about the bush*, was „um den heißen Brei herumreden“ bedeutet. Meist kann man eine deutsche Wendung also nicht wörtlich ins Englische übersetzen, da sie im Englischen durch ein anderes Bild veranschaulicht wird oder dort keine idiomatische Entsprechung hat. Denn während die Deutschen „Eulen nach Athen tragen“, trägt man im Englischen Kohlen nach Newcastle (*to carry coals to Newcastle*).

Let sleeping dogs lie hilft Ihnen dabei, Missverständnisse im Sprachgebrauch zu vermeiden und sich treffend auszudrücken, damit Sie beim Englischsprechen keine „schlafenden Hunde wecken“. Beispielsätze zeigen, wie die Redewendungen angewendet werden. Sämtliche Redewendungen, Übersetzungen und Beispielsätze in diesem Buch sind als MP3-Dateien, die Sie kostenlos downloaden können, vertont. Das Symbol  zeigt an, wo ein neuer MP3-Track beginnt.

Im Anschluss an die Wendungen können Sie mithilfe der Übungen überprüfen, wie viel Sie beim Lesen und Hören behalten haben.

Die Redewendungen sind alphabetisch nach dem ersten Substantiv der deutschen Wendung bzw. einem Hauptstichwort geordnet. Während Sprichwörter (prov) auch im Deutschen gekennzeichnet sind, werden stilistische Einschränkungen nur für das Englische angegeben. Die Übersetzungen folgen dabei dem britischen Englisch.

Folgende Abkürzungen werden verwendet:

(A. E.)	amerikanisches Englisch	(franz)	französisch
(coll)	umgangssprachlich	MIND FF	Vorsicht, falscher Freund!
(vulg)	vulgär	jmd	jemand
(dated)	veraltet	sb	<i>somebody</i>
(bibl)	biblischen Ursprungs	sth	<i>something</i>

Margret Beran

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	.....	3
Redewendungen	.....	6
Übungen	.....	96
Lösungen	.....	110
Register	.....	112